WA-01

Bewerbung: Till Steffen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WA Wahl Antragskommission

Liebe Grüne,

ich möchte sehr gerne für eine weitere Amtszeit Mitglied der Antragskommission sein.

Warum? Ich finde diese Aufgabe mega spannend. Für mich ist das Demokratie live. Es geht ja um nicht weniger als die Meinung von 100.00 Mitgliedern in einem demokratischen Prozess zu organisieren. Wir haben dieses Mal 1300 Änderungsanträge und bei mancher BDK sind es noch mehr. Das ist ein Haufen Arbeit. Aber hinter diesen Anträgen stehen eine Menge Ideen, ganz viel Fachkompetenz und Engagement. Wir lesen in der Antragskommission jeden dieser Anträge und versuchen, den ganzen Ideen gerecht zu werden. Klar, am Ende können wir ein paar Dutzend Abstimmungen durchführen. Denn auch das ist Demokratie live: Die Delegierten sollen am Ende klare Alternativen vorliegen haben und die Entscheidungen nach ausreichender Debatte treffen. Deswegen bemühen wir uns, vielen Anliegen durch die modifizierten Übernahmen gerecht zu werden, die Euch im Verfahren oft begegnet sind.

Über mich:

Seit 30 Jahren mache ich Grüne Politik. Zuerst in Wiesbaden, dann in Hamburg. Angefangen bei der Grünen Jugend, habe ich auf verschiedensten Ebenen der Kommunal- und Landespolitik gearbeitet.
Zwei Mal war ich Justizsenator in Hamburg und konnte so auch im Bundesrat für meine Herzensthemen Demokratie und Rechtsstaat kämpfen. Ich habe im Umweltrecht promoviert und bin Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Auch die nächste BDK ist von großer Bedeutung für uns alle. Das Bundestagswahlprogramm wird unser neues Selbstbewusstsein und unseren Willen zu gestalten untermauern. Ich finde dabei wichtig, dass wir die Menschen in einer verständlichen Sprache ansprechen. Darauf will ich als Mitglied der Antragskommission besonderen Wert legen.

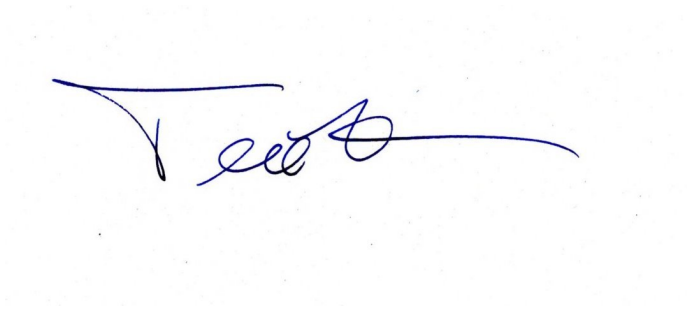
Mir macht es Spaß, mit ganz unterschiedlichen Mitgliedern zu reden, mich in die verschiedensten Fachfragen reinzudenken und dann an geeigneten Formulierungen zu feilen. Und besonders viel Freude hatte ich in den letzten zwei Jahren, weil Ihr ein tolles Team in die Antragskommission gewählt habt, das sich gegenseitig unterstützt und mit guter Laune den gesamten Prozess bewältigt.

Herzblut bringe ich ein bei allen Themen die mit Demokratie, Rechtsstaat und dem ökologischen Umbau unseres Rechtssystems zu tun haben. Ihr ahnt es: Von Ausbildung bin ich Jurist, was bei der Arbeit in der Antragskommission einen hilfreichen Beitrag leistet. Politisch getummelt habe ich mich in den letzten Jahren in der Landespolitik – sowohl auf Seiten des Parlaments als auch der Regierung – und im Bundesrat. Mir sind deswegen eine Vielzahl von Themen aus eigener Befassung vertraut.

Ich würde mich freuen, wenn ich in der Antragskommission weiter für lebendige demokratische Auseinandersetzungen arbeiten kann!

Herzliche Grüße

Till Steffen



WA-02

Bewerbung: Silke Gebel

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WA Wahl Antragskommission

Politisch.
Seit 2018 Mitglied der Antragskommission von Bündnis 90/die Grünen.

Seit 2016 Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus.

Seit 2012 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhaus.

2006-2008 Grüne Jugend Bundesvorstandsmitglied & polit. Geschäftsführerin

Seit 2003 Mitglied der Bündnisgrünen.

Beruflich.
Seit 2011 Diplom-Verwaltungswissenschaftlerin.

Privat.

Geb 1983. Mit meinem Mann & unseren drei Kindern (*2012,*2014, *2018) lebe ich in Berlin-Mitte.

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ihr habt mich vor zwei Jahren in die Antragskommission gewählt. Seitdem haben wir ein Europawahlprogramm, diverse Anträge und unser Grundsatzprogramm verhandelt. Ich möchte gerne weiter in der Antragskommission mit all den unterschiedlichen Antragssteller*innen über die politischen Ziele und Ideen für unsere Partei reden, verhandeln und gemeinsame Wege finden. Demokratie lebt von diesen Debatten, vom persönlichen Gespräch und auch vom Ringen um die besten Lösungen. Deshalb bewerbe ich mich bei Euch erneut für die Antragskommission, sie hat eine entscheidende Funktion für unsere Partei, sie soll strukturieren, schlichten und koordinieren, um unsere inhaltliche Aufstellung bestmöglich zu erreichen.

Als Partei befinden wir uns gerade in einem Aufbruch, Zehntausende neuer Parteimitglieder bereichern unseren Diskurs, eine lebendige und vielseitige Debatte über unser neues Grundsatzprogramm unterstreicht die Notwendigkeit dafür und die Verantwortung in elf Bundesländern mitzuregieren und mit einer starken grünen Fraktion im Europäischen Parlament, zeigt, dass wir Grüne schon jetzt mitentscheiden über die politische Aufstellung in vielen Teilen Deutschlands und in Europa. Als Fraktionsvorsitzende in Berlin, streite ich Tag für Tag für die besten Lösungen für die Menschen und ich sehe dabei immer wieder, als Grüne machen wir dabei den Unterschied. Noch immer sind wir die einzige entschlossene politische Kraft gegen die Klimakrise. Die Verkehrswende bleibt ein dickes Brett, das nur wir energisch bohren. Viele unserer Vorstößen im Bereich liberaler Freiheiten, wie der Ehe für Alle, steht ein gesellschaftlicher Backlash von Rechts gegenüber. Die Arbeitswelt ist so im Fluss wie bislang noch nie, hier müssen wir Sicherheit spenden und Neuaufstellung ermöglichen. Als Grüne stellen wir uns diesen Herausforderungen. Das Grundsatzprogramm, das wir auf dieser BDK beschließen, wird dazu das Fundament bilden. Mit dem Bundestagswahlprogramm müssen wir leidenschaftlich und seriös mit konkreten Inhalten, Zielen und Ideen, die Menschen davon überzeugen, uns zu vertrauen und uns zu wählen. Als Mitglied der Antragskommission will ich meinen Beitrag dazu leisten, das beste Wahlprogramm gemeinsam mit euch zu erarbeiten.

Ich freue mich riesig darauf, diese Aufgabe mit Euch allen zusammen anzugehen und bitte um Eure Stimme, um zwei weitere Jahre mit Euch zu diskutieren, zu streiten und die bestmöglichen Ergebnisse zu finden.

Herzliche Grüße

Eure Silke

WA-03

Bewerbung: Lisa Paus

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WA Wahl Antragskommission

Liebe Freund*innen,

wir ringen um Argumente und Strategien. Und ich liebe unsere Partei für die offenen Debatte. Es sind die Delegierten auf den Bundesdelegiertenkonferenzen, die entscheiden! Über das Programm, über unseren Weg. Wir erarbeiten und beschließen gemeinsam gute Ideen und klare Formulierungen. Programmarbeit mit Rückgrat hat immer ein Ziel und eine klare Haltung: die Umwelt erhalten und das Leben für alle Menschen lebenswert machen.

Die Antragskommission ist eines unserer Gremien, die einen pluralistischen, einen nicht-autoritären Ablauf des demokratischen Prozesses absichern. Anders als andere Parteien ringen wir um Ergebnisse und geben sie nicht zentral vor. Hiermit verantwortungsvoll in unserer weiter wachsenden Partei umzugehen und die Verfahrenssicherheit und -klarheit zu sichern, ist mir dabei besonders wichtig.

Ich bin seit 25 Jahren Mitglied unserer wunderbaren Partei, war an verschiedensten Anträge und Wahlprogrammen beteiligt, insbesondere zu wirtschafts- und finanzpolitischen Fragen, aber auch zu Europa, Wissenschaft, Soziales, Familie, Internationales, Wohnen, Frauen... Ich habe erstmals bei der BDK im Dezember, aber auch jetzt die Erfahrung gemacht, dass mir dieses (Programm-)Wissen sehr dabei hilft, faire Maklerin zu sein zwischen den Antragsteller*innen. Und dass ich so hoffentlich dabei helfen konnte, dass wir streiten, da wo es wichtig ist, aber uns auch gut einigen, da wo es möglich ist. Und dass wir Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden können.

Deshalb bitte ich Euch auch für die kommenden 2 Jahre um Euer Vertrauen.

Lisa Paus

MdB | Diplomvolkswirtin
52 Jahre alt | 1 Kind

Finanzpolitische Sprecherin

Mitglied bei ATTAC | Amnesty | Berliner Tafel e.V. | FÖS | DGNV u. v. a.

2009 – 2020
Obfrau und Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestags

2005 – 2007
Sprecherin der BAG Wissenschaft, Hochschule, Technologie

1999 – 2009
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

1997 – 2002
Sprecherin der BAG Wirtschaft und Finanzen

seit 1995
Mitglied bei den Grünen

WA-04

Bewerbung: Willi Kulke

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WA Wahl Antragskommission

Seit 1985 Mitglied der Grünen.

1986-89 als Kassierer im Kreisvorstand der Grünen in Bielefeld

1997-9 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten Annelie Buntenbach im Bereich Arbeit, Soziales

Sprecher der BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit

Seit 1977 Gewerkschaftsmitglied

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter

Museumsleiter im LWL-Industriemuseum in Lage/ Lippe und beschäftige mich in Ausstellungen mit den Themen Zukunft der Arbeit, Migration und Wanderarbeit.

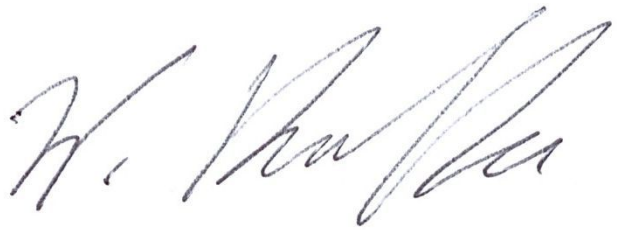
Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich hiermit um einen offenen Platz in der Antragskommission bewerben.

Die Grünen werden und müssen sich in den kommenden Jahren neben dem Thema Ökologie ein weiteres inhaltliches Standbein aufbauen. Hier wird die Partei um das Thema soziale Verantwortung und die Veränderung der Arbeitswelt nicht herumkommen. In diesem Themenbereich werden für die Grünen sicher nicht allein Wahlen gewonnen, aber wir müssen die Partei der sozialen Gerechtigkeit sein. Es geht dabei nicht um die großen Sprüche, sondern um die Konzepten und Ideen für Lösungen in einer Gesellschaft, die sich immer rasanter verändert, in der allerdings auch die soziale Ungleichheit immer größer wird. Diese Themen: Digitalisierung der Arbeitswelt, Zukunft der Pflege, die Bürgerversicherung und die Suche noch einer Rentenversicherung der Zukunft sind die Themen mit denen ich mich in den letzten 25 Jahren in unterschiedlichsten Zusammenhängen immer wieder beschäftigt habe. Diese Kompetenzen möchte ich in die Antragskommission einbringen.

In der Antragskommission werden wir immer wieder nach Lösungen suchen müssen, um die unterschiedlichen Positionen innerhalb der Partei zusammenzubringen, ohne die Inhalte zu verwischen. Hier sehe, geprägt von vielen Jahren meist ehrenamtlicher Arbeit in der Politik meine Qualitäten. Wir sind in der BAG Arbeit, Soziales und Gesundheit stolz darauf, uns inhaltlich zwar engagiert zu streiten, am Ende aber ohne Kampfabstimmungen immer wieder tolle Ergebnisse liefern zu können, die wir gemeinsam in die Partei tragen.

Ich denke immer wieder über eine weitere Kandidatur für die Antragskommission nach. Eigentlich habe ich einen tollen Job und bringe auch als BAG-Sprecher genug Zeit für die Partei auf. Ich bin allerdings der Meinung, dass eine Antragskommission der BDK nicht nur aus Mandatsträgern und Landesvorständen bestehen kann. Daher möchte ich mich hier wieder einbringen und hoffe auf eure Unterstützung für meine Kandidatur.



WA-05

Bewerbung: Hannah Neumann

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WA Wahl Antragskommission

Liebe Freundinnen und Freunde,

Bei uns gibt es eine wirkliche Basisdemokratie: Das war ein Hauptgrund dafür, dass ich vor 7 Jahren Mitglied dieser wunderbaren Partei geworden bin. Und heute berwerbe ich mich um einen Platz in der Antragskommission.

Im Gegensatz zu vielen anderen Parteien kungeln wir unsere Listen nicht aus und erarbeiten unsere Programmatik auf Augenhöhe. Das ist ein großer Schatz, weil wir so aus den besten Ideen das beste (wenn auch nicht immer kürzeste) Programm machen. Wie Anträge durch Änderungsanträge vieler Mitglieder besser werden, das habe ich als Antragstellerin in der Vergangenheit selbst erlebt. Und ich habe gesehen, dass es uns gelingt, Differenzen konstruktiv – im Interesse der Partei, aber vor allem der Sache – auszudiskutieren und zu überbrücken. Weil das bündnisgrüne Kultur ist, mag ich diese Partei so gerne. Und dass das geht, verdanken wir unseren Mitgliedern und der Professionalität der Antragskommission.

Im Europaparlament ist Verhandeln Tagesgeschäft. Als Abgeordnete nehmen ich dabei unterschiedliche Rollen ein, zum Beispiel als Schattenberichterstatterin im Einsatz für die Grüne Sache, oder als Berichterstatterin mit dem Ziel, eine Mehrheit für eine Parlamentsposition zu finden. Ich mag diese Arbeit, deswegen habe ich mich vor zwei Jahren bewusst für den Weg ins Europaparlament entschieden und es bis heute keinen Tag bereut. Als frühere Wissenschaftlerin liegen mir klare Prozesse und Regeln, analytisches Denken, die Einarbeitung in neue Themen und das Nachvollziehen und die Synthese verschiedener Perspektiven. Die Zusammenarbeit mit Parteimitgliedern auf allen Ebenen und aus allen Kontexten macht mir schon jetzt viel Spaß – warum also nicht auch in offizieller Funktion auf der Suche nach der besten Formulierung, dem besten Kompromiss?

Ich bin 36 Jahre alt, lebe in Berlin Lichtenberg (und Brüssel) und habe drei sehr coole Kinder. Studiert und promoviert habe ich in Ilmenau, Berlin, Manila und Monrovia.

Werdegang (in kurz):

2013-2016 Büroleiterin im Deutschen Bundestag.

2017-2019 Kreisvorsitzende in Berlin Lichtenberg, Direktkandidatin für die Bundestagswahl.

Seit 2019 Europaabgeordnete. Themen: Außen-, Verteidigungs- und Menschenrechtspolitik, Feminismus und Frieden.

Mehr Infos: www.hannahneumann.eu

Nächstes Jahr schreiben wir unser Bundestagswahlprogramm. Mehr als 100.000 Mitglieder dürfen sich dann daran beteiligen, und ich bin mir sicher: Viele werden es auch tun. Das wird eine große Aufgabe für die Antragskommission. Ich möchte, dass es uns gemeinsam gelingt, aus den vielen klugen Ideen ein zukunftsgewandtes, verständliches und optimistisches Programm mit Gestaltungsanspruch zu schaffen. Im Team als Antragskommission, im Team mit dem Bundesvorstand, im Team mit den BAGen und KVen, und im Team als Partei; mit Euch Allen

Ich würde mich freuen, wenn ich dazu an zentraler Stelle, in der Herzkammer unserer bündnisgrünen Basisdemokratie, einen Beitrag leisten dürfte.

Mit grünen Grüßen,

WR-01

Bewerbung: Elke Szepanski

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WR Wahl Rechnungsprüfer*innen

Hiermit bewerbe ich mich als Rechnungsprüferin für die jährlich anstehenden Prüfungen bei der Bundesgeschäftsstelle. In den vergangenen 2 Jahren war ich als stellvertretende Rechnungsprüferin tätig und wurde in dieser Zeit von den originär gewählten Rechnungsprüfer*innen gleichberechtigt in die Prüfungsarbeit einbezogen. Des Weiteren habe ich den von der BGSt organisierten Workshop Controlling besucht, in dem wir gemeinsam (Vertreter*innen der BGSt, der Landesverbände und des Rechnungsprüfungsteams) zukünftige Strategien einer Budgetierung und eines Controllingsystems entwickelt und diskutiert haben.

Ich sehe mich deshalb gerüstet, die Aufgaben des nunmehr frei werdenden Platzes einer Rechnungsprüferin wahrzunehmen.

Meine langjährigen beruflichen Erfahrungen als Kämmerin und später als Bürgermeisterin in finanzschwachen Zeiten kommen mir darüber hinaus sicherlich zur Hilfe.

Die Finanzen und ihre entsprechende Verwendung haben mich auch nach meiner aktiven beruflichen Zeit nicht losgelassen und so bin ich seit Nov. 2016 für die Kreistagsfraktion u.a. Mitglied im Finanzauschuss des LK Oldenburg und seit März 2018 im Landesfinanzrat des Landesverbandes Niedersachen.

Dabei war und ist es mir immer wichtig, die finanziellen Mittel innovativ, zukunftsweisend, aber auch effizient einzusetzen.

Als Rechnungsprüferin möchte ich die gute Arbeit des Prüfungsteams in den vergangenen Jahren fortsetzen. Dabei kommt es mir nicht darauf an „Zahlen abzuhaken“, sondern mich - in dem für die Rechnungsprüfung möglichen Rahmen - gestalterisch einzubringen und unterstützend tätig zu sein.

Herzliche Grüße von

Elke

Fragen gerne an elke.szepanski@gmx.de

geboren 08.01.1958

Diplom-Verwaltungswirtin

Partei:

Mitglied seit Anfang 2016

KTA im LK Oldenburg seit 11/2016 (Kreisausschuss, Gleichstellungs- und Integrationsausschuss, Finanzausschuss

Mitglied im Landesfinanzrat des LV Nds seit 03/2018

stlv. sachverst. Mitgl. im BufiRat seit 3/2018

stlv. Rechnungsprüferin seit 11/2018

Ehrenamt in der Zivilgesellschaft:

Vorsitzende des Vereins transfer e.V. Oldenburg mit den Initiativen Ernährungsrat, Werkstatt Zukunft, Repaircafe` und KOSTBAR seit Dezember 2017

WR-02

Bewerbung: Sonya Dase

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WR Wahl Rechnungsprüfer*innen

Liebe Grüne,

Liebe Freundinnen und Freunde,

gerne würde ich die Arbeit unserer Partei als stellvertretende Rechnungsprüferin unterstützen.

Seit 2018 bin ich Teil des Bundesfinanzrats, erst als Schatzmeisterin des Bremer Landesverbands, seit Ende 2019 als Basisvertreterin.

Sowohl in meiner beruflichen als auch in meiner ehrenamtlichen Arbeit ist es mir wichtig, finanzielle Mittel verantwortungsvoll und gleichzeitig wirkungsvoll einzusetzen.

Aus diesem Grund mag ich den Blick zurück in die Bücher, weil sich – besonders in der politischen Arbeit – die Effektivität eines Prozesses und die Klugheit einer Entscheidung erst rückblickend erkennen lässt.

Es ist eine spannende Herausforderung, die unterschiedlichen Logiken von politischer Arbeit und wirtschaftlichem Handeln konstruktiv zu verschränken.

Gerne würde ich als Stellvertretung von den erfahrenen Rechnungsprüfer*innen mehr über die Besonderheiten ihrer Arbeit erfahren und sie mit meinen Erfahrungen, aber auch meinen Fragen und meiner Neugier unterstützen.

Herzliche Grüße,

Sonya Dase

Berufliches:

Germanistin

10 Jahre selbständig als Lektorin

seit 2006 Projektleitung mit Personal- und Budgetverantwortung im Bereich der Integration und Sprachförderung

(vorwiegend ESF-geförderte Projekte)

seit 2015 auch Prokuristin

Grünes:

Mitglied seit 2011

2011–2014 Mitarbeit in der Bremer LAG Migration & Flucht

2014/2015 Beisitzerin im Bremer Landesvorstand

2018/2019 Bremer Landesschatzmeisterin

seit Ende 2019 Bremer Basisvertreterin im Bundesfinanzrat

sonyadase@web.de

WR-03

Bewerbung: Wolfgang Rettich

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WR Wahl Rechnungsprüfer*innen

42 Jahre, gebürtig aus Freising. Ausbildung als Kaufmann im Groß- und Außenhandel; Diplom-Sozialwissenschaftler; Reichhaltige berufliche Erfahrung durch Anstellungen als Assistent der Geschäftsführung, Personalleiter, Change- und Key-Account-Manager.

Seit 1999 Mitglied, mehrere Jahre OV- und KV-Sprecher sowie Kreisschatzmeister. 2014-18 Landesschatzmeister NRW. Schatzmeister im Bezirksverband Ruhr seit 2011. Rechnungsprüfer Bundesverband seit 2018.

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich um weitere 2 Jahre als Rechnungsprüfer unseres Bundesverbandes. Seit mehr als 20 Jahren bin ich Mitglied der GRÜNEN und bin seit gut 15 Jahren in den unterschiedlichsten Ämtern rund um die Parteifinanzen tätig gewesen. Auch heute macht es mir immer noch Freude mich mit den Parteifinanzen zu beschäftigen.

Wir Rechnungsprüfer*innen und stellv. Rechnungsprüfer*innen verstanden uns als als Team, und als Team haben wir die Finanzen und die Buchhaltung der Bundespartei geprüft. Dabei war es uns wichtig, dass wir entlang der Beschlüsse der einzelnen Parteigremien die Prüfung vorgenommen haben. Unser Augenmerk lag dabei auf der Systematik von Abläufen und wie Beschlüsse umgesetzt (operationalisiert) werden. Daneben prüften wir die richtige Mittelverwendung und -herkunft gem. Parteiengesetz.

Unsere leitenden Fragen als Team waren dabei immer: Wie können wir uns als GRÜNE Partei verbessern? Wie können wir als GRÜNE Partei Fehler minimieren? Daneben haben wir auch Vorschläge und Hinweise für Sparmöglichkeiten und nachhaltige Beschaffung eingebracht.

Als Team der Rechnungsprüfer*innen haben wir vertrauensvoll – und auch rollenbewusst – mit dem Bundesschatzmeister und seinem Büro, mit dem Finanzreferat und mit dem Bundesfinanzrat/-ausschuss zusammengearbeitet.

An diese erfolgreiche Arbeit möchte ich gerne Ankünften und bitte um Euer vertrauen.

Beste Grüße

Wolfgang

WR-04

Bewerbung: AXEL VON ZEPELIN

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WR Wahl Rechnungsprüfer*innen

Liebe Freundinnen und Freunde,

als ich vor 18 Jahren als Finanzverantwortlicher im KV Neukölln begonnen habe, konnte ich mir nicht vorstellen, dass ich mich heute als stellvertretender Bundesrechnungsprüfer bewerben werde.

Da ich immer nur parteiintern und ehrenamtlich arbeiten wollte und zahlenaffin bin, fühle ich mich im Finanzbereich gut aufgehoben. Ich habe immer versucht, alle Standpunkte nachzuvollziehen, zielorientiert zu diskutieren und meine Erfahrungen an weniger Erfahrene weiterzugeben. Neben den politischen Inhalten ist der solidarische Umgang miteinander, aus der trotz intensiven Streitgesprächen eine starke Gemeinschaft entsteht, für mich die Grundlage unserer Politik. Deshalb habe ich immer die innerparteiliche Arbeit als wichtige Unterstützung gesehen.

AXEL VON ZEPELIN

2004 – 2017
Finanzverantwortlicher
KV Neukölln

2004 – 2020
Finanzverantwortlicher
BVV Neukölln

2006 – 2017
Basismitglied Berlin
Bundesfinanzrat

2017 – 2020
Landesrechnungsprüfer
Berlin

59 Jahre
Seit 1981 in Berlin
Mitglied Grüne seit 2002
Verheiratet keine Kinder
Assistenz der
Geschäftsführung

Die Rechnungsprüfung war für mich zunächst nur eine unumgängliche Notwendigkeit und mit Mehraufwand verbunden. Ganz schnell habe ich dann erkannt, dass es auch eine Unterstützung der Arbeit ist, wenn man als Finanzverantwortlicher kritisch mit den Rechnungsprüfer*innen zusammenarbeitet.

Als Mitglied im Landesfinanzrat und ab 2006 auch im Bundesfinanzrat habe ich das Wachstum und die Professionalisierung unserer Partei mitgestaltet und mir mein Fachwissen erworben, um das Finanzreferat konstruktiv zu prüfen. Deshalb habe ich mich vor vier Jahren um das Amt des Landesrechnungsprüfers in Berlin beworben und möchte nun das Team der Bundesrechnungsprüfer*innen unterstützen, um meine Erfahrungen einzubringen und von den anderen Erfahrungen zu profitieren.

Ich bewerbe mich für den offenen Platz als stellvertretender Bundesrechnungsprüfer.

Bei der Prüfung möchte ich den Schwerpunkt darauf legen, ob das eingenommene Geld weiterhin im Sinne der Parteibeschlüsse und zur weiteren Entwicklung der Partei ausgegeben wurde.

Mit grünen Grüßen

Axel